



FamilienLeben plus

Elternbildungsreihe 2017
Januar-März



familie im zentrum

Impulsvortrag:

Ich persönlich: Schlüsselkompetenzen von Eltern und Pädagogen

in Kombination mit der Vorstellung einer neuen Elternbildungsreihe in Hameln

In diesem Rahmen hält Frau Dr. Charmaine Liebertz vom Institut „Ganzheitliches Lernen e.V.“ aus Köln einen Impulsvortrag zum Thema „Ich persönlich: Schlüsselkompetenzen von Eltern und Pädagogen“. Die Referentin erläutert die Bedeutung der eigenen Kompetenzen in der Erziehung. Unter dem Motto: „Für meine Persönlichkeit gibt es keine kopierbare Vorlage; stattdessen gilt es, meine eigene Haltung zu prüfen und kontinuierlich zu reflektieren oder zu modifizieren, denn nur wenn ich brenne, kann ich andere entzünden!“ stellt die Referentin auch die Bedeutung der Bindung für eine gelingende Erziehung heraus.

Das FiZ präsentiert an diesem Abend alle kooperierenden Einrichtungen sowie die Umsetzung der neuen Elternbildungsreihe. Vorgestellt werden neben allen Beteiligten zudem sämtliche Themenbausteine. Großer Dank gilt der Eugen-Reintjes-Stiftung, die die Elternbildungsreihe durch ihre finanzielle Förderung ermöglicht.

Eine Veranstaltung von:



familie im zentrum

Mi. 25.01.2017, 19.30 Uhr

Ort: Lalu, Hefehof

Referentin: Frau Dr. Charmaine Liebertz,
Gesellschaft für ganzheitliches Lernen e.V., Köln

Februar

Vortrag:

Bewertungsängste: Ein Emanzipationskurs für Eltern

Eltern befinden sich oft in einem „Doppelten Bewertungsdilemma“:

Zum einen sind sie sich oft unsicher, ob sie sich in ihrem „Erziehungsstil“ angemessen und auch akzeptiert verhalten; gleichzeitig besteht ständig die Gefahr des „Fremdschämens“ für die möglicherweise unangemessenen Verhaltensweisen ihres Kindes. Häufig resultiert daraus bei Eltern Unsicherheit und der Wunsch, sich von derartigen Bewertungen unabhängig zu machen. Verbunden damit ist das Ziel, dem eigenen Kind selbstbewusst und vorbehaltlos eine persönliche, individuelle Richtung in der Erziehung geben zu können. Der Mut, die Risikobereitschaft und letztlich eine gewisse Unbefangenheit in Bezug auf diesen grundlegenden Elternauftrag wird in diesem Vortrag durch entwicklungspsychologische Erkenntnisse erleichtert. Mit Hilfe von praktischen Beispielen und Übungen können neue Verhaltensweisen ausprobiert und damit erste Schritte auf dem Weg in einen unabhängigen Erziehungs- und Verhaltensstil – auch aus Sicht des jeweiligen Kindes – gemacht werden.

Eine Veranstaltung von:



familie im zentrum

Do. 16.02.2017, 19.30 Uhr

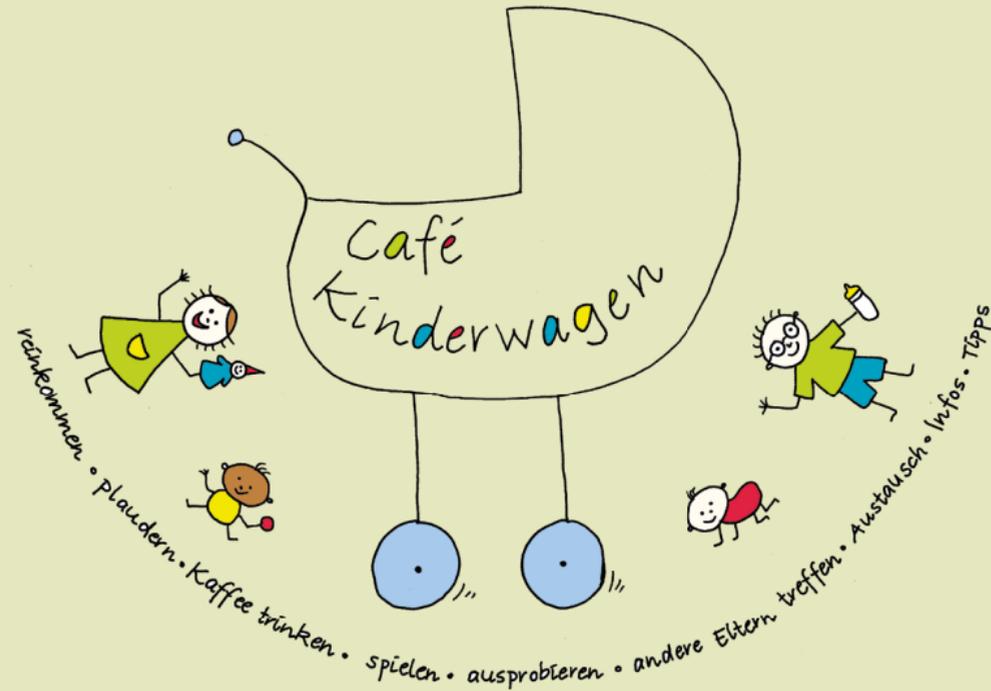
Ort: FiZ, Osterstraße 46, 31785 Hameln

Referenten: Dr. Michael Heilemann,

Dipl. Psychologe

und Gabriele Fischwasser-von-Proeck,

Dipl. Sozialwissenschaftlerin



Café Kinderwagen

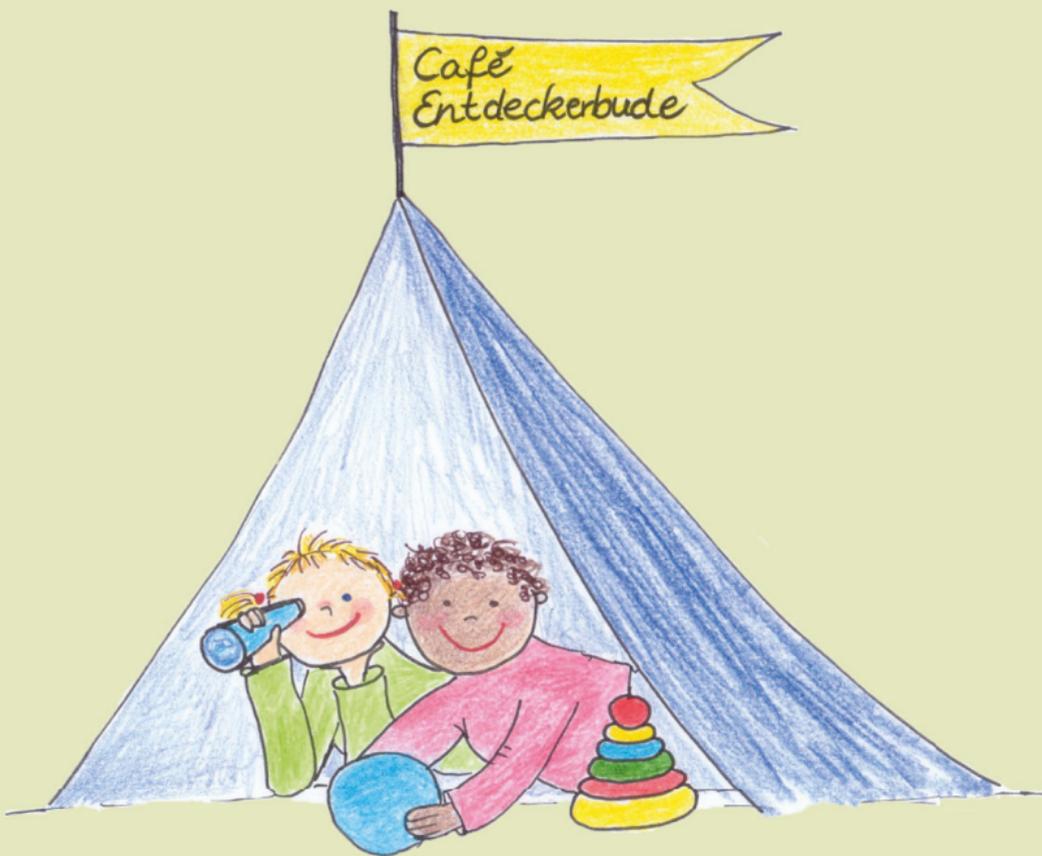
Café Kinderwagen

jeden Mittwoch von 10:00 – 12:00 Uhr
im FiZ, Osterstr. 46

Ein Treffpunkt für unsere Jüngsten (0-12 Monate)
mit ihren Müttern und Vätern.

Organisiert und begleitet von zwei Erzieherinnen
und/ oder einer Familienhebamme.

Der Besuch im Café Kinderwagen
ist kostenlos.



Café Entdeckerbude

Café Kinderwagen

jeden Mittwoch von 10:00 – 12:00 Uhr
im FiZ, Osterstr. 46

Ein Treffpunkt für unsere Jüngsten (12 - 36 Monate) mit ihren Müttern und Vätern.

Organisiert und begleitet von zwei Erzieherinnen und/ oder einer Familienhebamme.

Der Besuch im Café Kinderwagen ist kostenlos.

Vortrag:

Das hochsensible Kind

Menschen sind von Natur aus sehr unterschiedlich. Dies zeigt sich natürlich auch bei den Kindern. Dennoch fragen sich einige Eltern, warum sich das Verhalten ihres Kindes so stark von dem anderer Kinder unterscheidet. Häufig zeigt sich besonderes Verhalten bereits im Babyalter, z.B. durch vermehrte Unruhe, kann aber von den Eltern nur schwer gedeutet werden. Vielleicht verbirgt sich hinter diesen Auffälligkeiten eine besondere Gabe...die Hochsensibilität? An diesem Abend wollen wir dieses Thema näher beleuchten und u.a. folgenden Fragen nachgehen:

- Was ist Hochsensibilität?
- Wie erkenne ich sie beim Säugling?
- Wie helfe ich einem überstimulierten Baby?
- Überforderung und Reizüberflutung bei Klein- und Schulkindern
- Präventivmaßnahmen
- Umgang mit starken Emotionen
- Schulkinder und Hausaufgaben
- Mobbingopfer
- 4 Schlüssel zur Erziehung eines fröhlichen hochsensiblen Kindes
- Tipps für Lehrer

Eine Veranstaltung von:



familieimzentrum

Di. 21.02.2017, 19.30 Uhr

Ort: FiZ, Osterstraße 46, 31785 Hameln

Referentin: Andrea Herbst,
Heilpraktikerin für Psychotherapie

März

Vortrag:

Nicht zwei, sondern tausend Möglichkeiten

Das rosa-hellblaue Angebot der Spielwarenindustrie erweckt zunehmend den Eindruck, Jungen und Mädchen lebten in zwei grundsätzlich unterschiedlichen Welten. Rosa Überraschungseier und Monstertee, Prinzessinnen-Shampoo und Astronautenbettwäsche suggerieren, dass Jungen und Mädchen ganz unterschiedliche Interessen haben und von Geburt an andere Fähigkeiten mitbringen. Ist das so? Fakt ist: Söhne bekommen im Durchschnitt mehr Taschengeld und Töchter müssen auch in 2015 mehr im Haushalt helfen als ihre Brüder. Trotzdem sind Eltern und ErzieherInnen mehrheitlich davon überzeugt, Kinder „neutral“ zu erziehen. Geht das überhaupt? Kann das denn ein erstrebenswertes Ziel sein? An den Vortrag schließt sich eine Diskussion an.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des Arbeitskreises der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Hameln-Pyrmont mit dem FiZ

Eine Veranstaltung von:

Arbeitskreises der
Gleichstellungsbeauftragten
im Landkreis Hameln-Pyrmont



Do. 09.03.2017, 19.00 Uhr
Ort: FiZ, Osterstraße 46, 31785 Hameln
Referenten: Almut Schnerring,
Journalistin, Sprecherzieherin, Coach
und Sascha Verlan,
Buchautor, Journalist, Regisseur



familie im zentrum

Abteilung Familie und Soziales
Familie im Zentrum - FIZ
Eugen-Reintjes-Haus
Osterstr. 46
31785 Hameln
Tel.: 051 51-202 3456
familie@hameln.de
www.fiz.hameln.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr